

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Chindermüüli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Hast Du von den falschen Tausendernoten gehört?  
Das ist sehr beunruhigend!“



Dienst am Kunden

## Maskierung

In des Lebens Karneval  
Gibt es Masken überall.  
Ganz besonders schätzt man sie  
In der Staatsdiplomatie.

Denn in dieser Geistessphäre  
Bilden sie das Reguläre,  
Und Erfolg hat meist der Mann,  
Der sich gut verkleiden kann.

Aber wenn die Maske fällt,  
Ist es anders als beim Balle,  
Sitzt sehr leicht vor aller Welt  
Der Gefäuschte in der Falle.

Gnu

## Lebkuchenherz, modern

Auf einem Lebkuchenherz las ich in  
Zürich folgenden zeitgemäßen Spruch:

Drum prüfe, wer sich ewig bindet,  
Ob er auch eine Wohnung findet!  
H.



## Kriegswirtschaftlicher Hinweis

Mit Interesse betrachtet meine Tochter,  
wie ich das fettgefränkte Salz, End-  
Produkt meiner Bratpfannenreinigung,  
im Säulikübel verschwinden lasse. Mit  
Kennermiene murmelte sie: «Aha —  
Schwinigs us em Salz!» Buschi

## Guter Mond...

«Anneli, was machst du denn noch  
da unten?» fragt der Vater. «Ich stehe  
hier und bewundere den Mond!» «So,  
dann sag' doch dem Mond, er soll sein  
Velo nehmen und nach Hause fahren,  
und du komm herauf und geh' ins Bett!»  
J. G.

## Zur Notiz genommen

Betreffs der Andern Rechte ist man  
meistens sehr bescheiden.

Die gewaltigen und imposanten Er-  
findungen auf dem Gebiete der Tech-  
nik helfen wacker mit, die daneben  
winzig scheinende Kultur noch wirksam  
zu beschaffen.

Bescheidenheit ist schnell verfliegen,  
wenn die Zeiten besser geworden sind.

Wer mehr scheinen will, als er ist,  
wird zumeist noch weniger sein, als er  
zu sein meint. W. F.

## Chindermüllli

Der Vater nimmt mit seinem ABC-  
Schützen Schreibübungen vor. Er schreibt  
das Wort «Haus». Der Bub hat es  
rasch entziffert. Jetzt fällt er ungeduldig  
ein: «Warum schreibst du nicht weiter?»  
«Was denn?» «... in Chübell!» F.

## Warum rasieren sich die Männer?

Diese Frage ließe sich einfach  
damit beantworten, daß eben  
nicht nur der Frau, sondern auch  
dem Manne daran gelegen ist, gut  
auszusehen. Die Gründe liegen  
aber tiefer. Die Frische des duf-  
tenden Seifenschaums und die  
scharfe Klinge üben nicht nur eine  
äußere und bloß hygienische Wir-  
kung aus. Die Prozedur des Ra-  
sierens hat im Gegenteil für viele  
Männer auch eine gewisse sym-



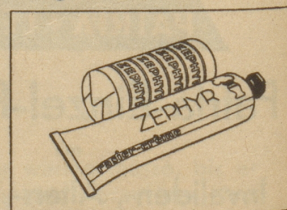
bolische Bedeutung, so daß sie ei-  
nen Tag, der nicht mit der übli-  
chen Tätigkeit des Rasierens be-  
ginnt, als einen mangelhaften Tag  
empfinden.

Das Gefühl der Gehobenheit, das  
eine vollkommene Rasur verleiht,  
ist allerdings abhängig von der  
Güte der angewendeten Mittel:  
einer scharfen Klinge und Zephyr-  
Rasierseife!

Zephyr entwickelt rasch einen  
überreichen, sahnigen Schaum, der  
nicht nur die Bartstoppeln auf-  
weicht, sondern zugleich die Haut

geschmeidig macht. Gerade dies  
ermöglicht eine besonders glatte  
und angenehme Rasur.

Zephyr-Rasierseife und Zephyr-  
Rasiercreme sind in allen guten  
Fachgeschäften erhältlich.



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—  
Zephyr-Rasiercreme (Tube) Fr. 1.50

**ZEPHYR**  
RASIERSEIFE

*Friedrich Steinfels Zürich*